

# Graduiertenzentrum Universität Trier

Programm  
erste Jahreshälfte 2021



## Inhaltsverzeichnis

Informationstag Stipendien .....	3
Online-Schreibwoche für Promovierende (Kooperation mit GradUS) .....	4
Einstieg in die Promotion .....	5
Wissenschaftliche Exposés schreiben – Eine Online-Einführung .....	6
Online-Schreibwoche für Promovierende (Kooperation mit GradUS) .....	7
Organizing Academic Conferences .....	8
Die Promotionsphase meistern – resilient Belastungen begegnen .....	9
Präsenz-Stimmtraining .....	10
Gestaltung wissenschaftlicher Poster .....	11
Drittmittelinwerbung und Karriereplanung: Förderprogramme der DFG .....	12
Drittmittelinwerbung und Antragstellung: Eine Einführung .....	13
Arbeitszeugnisse richtig verstehen und selbst erstellen .....	14
Kumulativ Promovieren .....	15
Führungsworkshop für Promovierende .....	16
Führungsworkshop für Postdocs .....	17
Projektmanagement der eigenen Dissertation .....	18
Endspurt Promotion: Vorbereitung auf Rigorosum/Disputatio .....	19
Forschungsdatenmanagement .....	20
Anmeldung zu den Veranstaltungen und weitere Informationen .....	21

## Informationstag Stipendien

- Leitung:** Stipendienberatung der Universität Trier mit Vertreter\*innen diverser Förderwerke und Stipendienprogramme
- Zielgruppe:** Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase
- Sprache:** Deutsch
- Termin:** Mittwoch, 13. Januar 2021 | 11 – 14:15 Uhr | ONLINE | ZOOM
- Anmeldung bis:** nicht notwendig, Zoom-Link wird ab dem 12. Januar auf [www.stipendien.uni-trier.de](http://www.stipendien.uni-trier.de) zur Verfügung gestellt

Der Infotag Stipendien bietet Studierenden und Promovierenden sowie Promotionsinteressierten Gelegenheit, sich über verschiedenste Förderwerke und Stipendienprogramme zu informieren. Für die Zielgruppe der Promotionsinteressierten und Promovierenden gibt es u.a. Informationen zu:

- Promotionsvollstipendien von bundesweiten Förderwerken durch aktuelle Stipendiat\*innen
- Stipendien zum Einstieg in die Promotion und für die Abschlussphase
- Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme an internationalen Konferenzen
- Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte während der Promotion
- Unterstützungen für internationale Promovierende
- Förderprogramme „Promovieren mit Kind“ und Förderung von Konferenzen und Tagungen durch „TriGUT“

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der Seite der Stipendienberatung [www.stipendien.uni-trier.de](http://www.stipendien.uni-trier.de).

Max. Teilnehmer\*innen: offen

## Online-Schreibwoche für Promovierende

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler;  
Dr. Theo Jäger; Dr. Barbara Wolf
- Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen
- Sprache:** Deutsch
- Termine:** Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2021 | ONLINE | Stud.IP und ZOOM
- Anmeldung bis:** Mittwoch, 17. Februar 2021

Die „Online-Schreibwoche“ des GUT bietet Promovierenden über fünf Tage hinweg einen Rahmen und Vernetzungsmöglichkeiten für den Schreibprozess ihrer Dissertation. Gestützt durch das Stud.IP-System der Uni Trier arbeiten die Promovierenden von zuhause aus oder aus dem Büro und können sich im Portal virtuell vernetzen und informieren.

Die Teilnehmer\*innen werden vom GUT mit einem täglich wechselnden thematischen Rahmenangebot begleitet. Dieses enthält Schwerpunkte zur Planung des Schreibprozesses, dem Umgang mit Schreibblockaden, der Strukturierung und Überarbeitung von Textteilen und der Selbstorganisation und -motivation. Auf von den Teilnehmer\*innen eingebrachte Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen.

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## Einstieg in die Promotion

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler  
**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Dienstag, 2. März 2021 | 10 – 12 Uhr | ONLINE | ZOOM  
**Anmeldung bis:** Donnerstag, 25. Februar 2021

Die Online-Infoveranstaltung richtet sich an alle, die eine Promotion in Betracht ziehen und sich über die Rahmenbedingungen informieren möchten. Studierenden in der Abschlussphase ihres Masters zeigt die Veranstaltung auf, was beim Übergang vom Master zur Promotion zu beachten ist. Sie soll ein realistisches Bild davon vermitteln, welche Herausforderungen eine Promotion an sie stellt – aber auch, welche Chancen die Promotionsphase bietet.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Wissenschaftliche Exposés schreiben – Eine Online-Einführung

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler;  
Désirée Joerg, M.A.
- Zielgruppe:** Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase
- Sprache:** Deutsch
- Termine:** Montag, 15. März bis Freitag, 19. März 2021 | virtuelle Meetings am Montag und Freitag, dazwischen Einzelarbeit nach individuellem Zeitplan | ONLINE | Stud.IP und ZOOM
- Anmeldung bis:** Mittwoch, 10. März 2021

Das Exposé ist eines der Kernstücke – wenn nicht sogar DAS Kernstück – der Bewerbung auf ein Promotionsstipendium und will daher gut durchdacht und aufbereitet sein. Als Zusammenfassung des Forschungsvorhabens ist es aber weit mehr als nur ein verpflichtender Teil von möglichen Bewerbungsunterlagen! Dieser Kurs zeigt auf, wie das wissenschaftliche Exposé und seine Bestandteile auch während der gesamten Promotionsphase immer wieder als Planungsgrundlage hilfreich sein können.

Wichtige Elemente eines Exposés wie das Abstecken des inhaltlich-thematischen Horizonts, die präzise Definition und Formulierung von Forschungsgegenstand, Problem- und Fragestellung, die wissenschaftlichen Kontextualisierung in Forschungsliteratur und Methodik sowie die Darstellung des anvisierten Zeitplans werden besprochen und die Frage diskutiert, was ein gelungenes Exposé ausmacht.

Der mehrphasige Online-Workshop des GUT unterstützt Promovierende und Promotionsinteressierte bei der Erarbeitung eines wissenschaftlichen Exposés zum eigenen Promotionsprojekt. Bei Interesse können auch eigene Exposé-Entwürfe eingereicht und besprochen werden.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Online-Schreibwoche für Promovierende

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler;  
Dr. Theo Jäger; Dr. Barbara Wolf
- Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen
- Sprache:** Deutsch
- Termine:** Montag, 22. März bis Freitag, 26. März  
2021 | ONLINE | Stud.IP und ZOOM
- Anmeldung bis:** Mittwoch, 17. März 2021

Die „Online-Schreibwoche“ des GUT bietet Promovierenden über fünf Tage hinweg einen Rahmen und Vernetzungsmöglichkeiten für den Schreibprozess ihrer Dissertation. Gestützt durch das Stud.IP-System der Uni Trier arbeiten die Promovierenden von zuhause aus oder aus dem Büro und können sich im Portal virtuell vernetzen und informieren.

Die Teilnehmer\*innen werden vom GUT mit einem täglich wechselnden thematischen Rahmenangebot begleitet. Dieses enthält Schwerpunkte zur Planung des Schreibprozesses, dem Umgang mit Schreibblockaden, der Strukturierung und Überarbeitung von Textteilen und der Selbstorganisation und -motivation. Auf von den Teilnehmer\*innen eingebrachte Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen.

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## Organizing Academic Conferences

- Tutor:** Dr Lutz Schowalter  
**Open for:** All PhDs and Postdocs  
**Language:** English  
**Date:** Tuesday, 23 March 2021 and Friday, 26 March 2021 | 3pm – 6pm | ONLINE | ZOOM | writing tasks before the first session and in between the two sessions  
**Register by:** Thursday, 18 March 2021

Are you interested in organizing an academic conference? But you don't know where to start? Are you wondering whether you are too young and inexperienced for such an endeavor? Or have you already started planning your first academic conference, but you have questions and would like additional input and a place where you can ask your questions? The workshop 'Organizing an Academic Conference' is for you – and for those who are merely curious about what is involved in planning and carrying out a conference.

This workshop is mainly designed for 'beginners' and will provide orientation, basic information and general suggestions. Emerging scholars with some conference organization experience are also very welcome to participate, though.

We will touch upon the following topics:

- Why organize an academic conference?
- Who is the conference geared towards?
- Finding a topic for your conference
- Conference formats: Conventions and innovative approaches
- A recipe for organizing your conference – key ingredients
- Project management
- When and where will your conference take place?
- Technical questions
- Financing your conference
- The Call for Papers (CfP)
- Communicating with participants and others
- How to carry out the actual conference
- Tasks after your conference

This workshop will take our current situation and its challenges and opportunities into account. We will consider online, hybrid, and in-person conferences.

Max. admissions: 12



## Die Promotionsphase meistern – resilient Belastungen begegnen

<b>Leitung:</b>	Helin Dogan, M.Sc.
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Freitag, 9. April und Freitag, 23. April 2021   jeweils 9 – 13 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Freitag, 2. April 2021

Die Promotionsphase ist geprägt von herausfordernden und stressvollen Lebensumständen. Dies bezieht sich auf vielfältige Bereiche: Anforderungen der modernen Arbeitswelt zusammen mit dem eigenen Arbeits- und Selbstorganisationsprozess, Einflussfaktoren der Erwerbstätigkeit (Home-Office, parallele Erwerbstätigkeiten, kurzzeitige Vertragslaufzeiten, etc.), private Entwicklungen mit teils einschneidenden Änderungen und Unsicherheiten (z.B. Umzüge, Familiengründung, ggf. Pflege Angehöriger), das Vorantreiben der eigenen Karriereentwicklung aber auch konfliktbehaftete Arbeitsbeziehungen in der Erwerbstätigkeit oder im Rahmen der Promotion.

Entscheidend ist in dieser Phase die Fähigkeit zur Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung psychischer Widerstandsfähigkeit und Gesundheit, um diese zumeist parallelen Herausforderungen erfolgreich meistern zu können. Diese Fortbildung zeigt Promovierenden lösungsorientiert Techniken und Strategien zum gelassenen Umgang mit schwierigen und belastenden Situationen und zur Erhaltung und Ausbau der persönlichen Resilienz auf:

- Möglichkeiten der psychischen Ressourcenstärkung (z.B. Selbstwert, Selbstwirksamkeit, Optimismus, ganzheitliche Selbstfürsorge)
- Optionen berufliche Ressourcenstärkung (z.B. Arbeitsorganisation: Selbstmanagement und -regulation inkl. Zielsteuerung und Zeitmanagement; Arbeiten auf Distanz / virtuelles Arbeiten mit anderen; Trennung Arbeit und Privates; gesunde Gestaltung der Arbeitsumgebung)
- Ansätze für die soziale Ressourcenstärkung (z.B. Arbeitsbeziehungen; Problem- und Konfliktlösung)

Max. Teilnehmer\*innen: 16

## Präsenz- und Stimmtraining

<b>Leitung:</b>	Jan-Aiko zur Eck
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Montag 19. April und Dienstag 20. April 2021   10 – 18 Uhr   Zoom
<b>Anmeldung bis:</b>	Mittwoch, 14. April 2021

„Wie werde ich wahrgenommen?“ Mit dieser Frage sehen sich Promovierende aller Phasen ständig konfrontiert: ob im Seminar, in Gesprächs- oder Prüfungssituationen. Sprache und Stimme, als auch nonverbale Signale wie Körpersprache, Mimik und Gestik sind von entscheidender Bedeutung für die gesamte Präsenz. Dabei ist die innere Haltung genauso zu überprüfen und stabilisieren, wie die äußere Haltung.

Da jeder Mensch anders ist, vermittelt der Workshop allen Teilnehmer\*innen individuell Erkenntnisse zu deren und dessen ganz persönlicher Präsenz in Stimme und Körper, erschließt Weiterentwicklungsmöglichkeiten und gibt Hilfestellungen zur Bewältigung von Drucksituationen.

Über handwerkliche und mentale Vorgehensweisen in Bezug auf Stimme und Präsenz hinaus, bekommen die Teilnehmer\*innen in einem onlinebasierten Training auch hilfreiche Hinweise zum Umgang mit medialen Gegebenheiten.

Gestartet wird das Seminar in einem Gruppenmeeting, um zu einem späteren Zeitpunkt in die Einzelarbeit zu wechseln. Hier sind Herausforderungen, die für eine Gruppenarbeit zu persönlich wären, gut zu bearbeiten und individuelle Lösungs- und Verbesserungsschritte zu entwickeln.

Max. Teilnehmer\*innen: 8

## Gestaltung wissenschaftlicher Poster

- Leitung:** Dr. Matthias Raspe  
**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Dienstag, 13. April 2021 | 9.30 – 17.30 Uhr  
| ONLINE | Zoom  
**Anmeldung bis:** Donnerstag, 8. April 2021

Der Workshop deckt unterschiedliche Aspekte wissenschaftlicher Poster als mittlerweile häufig eingesetzte Präsentationsform in verschiedenen Fachrichtungen ab. Als Einführung wird das Poster als Kommunikationsmedium beschrieben, wobei auf Unterschiede zwischen Fachbereichen wie Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften usw. eingegangen wird. Zahlreiche Fallbeispiele und Rahmenbedingungen werden vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmer\*innen des Workshops sind daher ausdrücklich dazu eingeladen, ihre eigenen Arbeiten und Materialien, sowie ihre persönlichen Erfahrungen in die Diskussion mit- und einzubringen.

Der zweite Teil konzentriert sich auf die Erstellung effektiver und attraktiver Poster. Ausgehend von den technischen Grundlagen verschiedener Posterelemente wie z.B. Pixel- und Vektorgrafik oder Typographie und Farben werden unterschiedliche Vorgehensweisen zur Erstellung eigener Posterentwürfe besprochen und angewendet. Neben Grundprinzipien von Design und Gestaltung für Text- und Bildinhalte werden verschiedene Ansätze zur Reduzierung zu umfangreicher Inhalte und der damit verbundenen „visuellen Komplexität“ vorgestellt. Darüber hinaus wird der Umgang mit vorhandenen Vorlagen (Konferenz, Universität/Forschungsinstitut etc.) thematisiert. Abschließend wird kurz auf die Schritte der Herstellung des Posters sowie die Präsentation am Poster eingegangen. Zahlreiche Beispiele und Praxisübungen runden den Workshop ab.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## **Drittmittelinwerbung und Karriereplanung. Förderprogramme der Deutschen Forschungsgemeinschaft**

- Leitung:** Dr. Gisela Minn, Forschungsreferat  
**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase & Postdocs  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Donnerstag, 15. April 2021 | 12 – 14 Uhr| ONLINE  
**Anmeldung bis:** Freitag, 9. April 2021

Für Nachwuchsforschende im Anschluss an die Promotion bietet die DFG eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Programme zur Förderung von Forschungsprojekten, Bildung wissenschaftlicher Netzwerke, Durchführung internationaler Konferenzen oder zur Unterstützung der wissenschaftlichen Karriereentwicklung.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Drittmittelinwerbung und Antragstellung: Eine Einführung

- Leitung:** Dr. Gisela Minn, Forschungsreferat  
**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase & Postdocs  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** *für Promovierende:* Mittwoch, 21. April 2021 und Donnerstag, 22. April 2021 | jeweils 12 – 14 Uhr | ONLINE | ZOOM  
*für Postdocs:* Mittwoch, 28. April 2021 und Donnerstag, 29. April 2021 | jeweils 12 – 14 Uhr | ONLINE | ZOOM  
**Anmeldung bis:** *für Promovierende:* Freitag, 16. April 2021  
*für Postdocs:* Freitag, 23. April 2021

Die Einwerbung von Drittmitteln und die Erarbeitung von Projektanträgen gehören zum wissenschaftlichen Arbeitsalltag. Denn für die Umsetzung einer Forschungsidee braucht man in der Regel Fördergelder. Mit einer jährlichen Bewilligungssumme von 3,3 Mrd. € (2019) gehört die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) zu den größten Mittelgebern in Deutschland. Sie bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Förderprogramme an, die sich an Einzelforschende oder Gruppen von Forschenden richten.

Die Veranstaltung stellt am Beispiel der sog. Sachbeihilfe, einem der wichtigsten Förderformate, die Basiselemente eines Drittmittelantrags vor, gibt Hinweise zur Erarbeitung des Antragstextes, informiert über die Unterstützungsmöglichkeiten des Forschungsreferats bei der Antragstellung und erläutert die ersten Schritte im Falle der Projektbewilligung.

Max. Teilnehmer\*innen: 8

## Arbeitszeugnisse richtig verstehen und selbst erstellen

<b>Leitung:</b>	Dr. Heidi Störr
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende in der Abschlussphase sowie Postdocs
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termine:</b>	26. April 2021   17 – 18:30 Uhr   ONLINE
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 19. April 2021

Arbeitszeugnisse dienen der Bewertung von Arbeitnehmer\*innen. Wenn der Arbeitsvertrag mit der Universität oder dem Forschungsinstitut schließlich endet, sollten Sie ein Arbeitszeugnis erhalten. Das Arbeitszeugnis ist ein wichtiger Nachweis für berufsrelevante Erfahrungen und muss notwendigerweise im Stil der Unternehmenswelt und nicht als Empfehlungsschreiben der akademischen Welt erstellt werden. Häufig müssen Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen den Entwurf des Arbeitszeugnisses selbst anfertigen. Dabei gibt es jedoch sehr viel zu beachten.

In diesem Webinar erfahren Sie, welches Ziel ein Arbeitszeugnis hat und welche formellen Anforderungen es erfüllen muss. Sie lernen, wie Sie einen Zeugnisentwurf erstellen können und erhalten Beispielformulierungen. Im letzten Teil sprechen wir über die Sprachcodes, mit denen Zeugnisse interpretieren werden.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Kumulativ Promovieren

<b>Leitung:</b>	Dr. Georg Halbeisen
<b>Zielgruppe:</b>	Promotionsinteressierte
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Montag, 3. Mai 2021   18 – 20 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Mittwoch, 28. April 2021

In einigen Fachbereichen bietet sich Promovierenden die Option, kumulativ zu promovieren. Dabei erfolgt die Promotionsleistung in Form mehrerer in Fachzeitschriften publizierter Artikel (die genaue Anzahl regelt die jeweilige Promotionsordnung). Gefragt sind vor allem Publikationen in renommierten Fachorganen („Impact Factor“), die die eingereichten Texte in sogenannten „Peer-Review“-Verfahren bewerten und über eine Publikation entscheiden. Oft werden Artikel in Ko-Autorenschaft veröffentlicht, wobei die Eigenständigkeit der Arbeit der Promovierenden erkennbar bleiben muss und auch eine gewisse Anzahl an Artikeln vorausgesetzt wird, in denen der/die Promovierende Erstautor\*in ist. Die Promotion findet ihren Abschluss in einem Sammelwerk – der Dissertation –, das die publizierten Artikel erläutert, zusammenfasst und einordnet und vom jeweiligen Promotionsprüfungsausschuss bewertet wird.

In dieser Informationsveranstaltung werden folgende Themen diskutiert, um Promovierenden die Entscheidung „Kumulativ Promovieren?“ zu erleichtern:

- Welche Projekte eignen sich für eine kumulative Promotion?
- Was sind die Vorteile, was mögliche Fallstricke?
- Entspricht kumulatives Promovieren meinen Stärken beim wissenschaftlichen Arbeiten?
- Wie plane ich eine kumulative Promotion?
- Wie wähle ich Veröffentlichungsorgane sinnvoll aus?
- Was sind mögliche Schwierigkeiten und wie gehe ich damit um?

Max. Teilnehmer\*innen: 16

## Führungsworkshop für Promovierende

<b>Leitung:</b>	Dr. Gaby Schilling
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Dienstag, 4. Mai und Dienstag, 11. Mai 2021   10:30 – 15:30 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Freitag, 30. April 2021

Junge Wissenschaftler\*innen übernehmen nicht nur im Anschluss an ihre Promotion Führungsaufgaben, sie gewinnen auch während ihrer Doktorarbeit bereits erste Erfahrungen damit. Daher ist es sinnvoll, sich bereits jetzt mit der Führungsrolle auseinanderzusetzen – in Theorie und Praxis. Führung gelingt (oder misslingt) vor allem über Kommunikation – sowohl im Team als auch im Dialog.

Dieser Workshop beschäftigt sich mit Fragen wie: Was macht eigentlich eine gute Führungskraft aus – welche Erwartungen bestehen an diese Rolle? Wie kann man Ziel mit Menschenorientierung verbinden? Und welcher Führungsstil ist günstig?

Das sind Themen des ersten (halben) Workshoptages. Welche Herausforderungen gehen mit gelingender Kommunikation einher? Wie kann das wie das Repertoire angemessener Kommunikation deutlich erweitert werden?

Zwischen den beiden Workshopteilen ist mindestens eine Woche Zeit eingeplant, in der die Teilnehmenden aufgefordert sind, eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten zu beobachten, reflektieren und zu üben.

Max. Teilnehmer\*innen: 12



## Führungsworkshop für Postdocs

<b>Leitung:</b>	Dr. Gaby Schilling
<b>Zielgruppe:</b>	Postdocs aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 20. Mai, Donnerstag, 27. Mai und Mittwoch, 2. Juni 2021   10:30 – 15:30 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 17. Mai 2021

Nach der Promotion übernehmen junge Wissenschaftler\*innen oft Führungsaufgaben – nicht nur in Berufen außerhalb der Universität, sondern auch als Postdocs. Damit sie effektiv und sicher ausgefüllt werden können, ist eine Auseinandersetzung mit dieser Rolle sinnvoll – in Theorie und Praxis.

Dieser Workshop beschäftigt sich mit Fragen wie: Was macht eigentlich eine gute Führungskraft aus – welche Erwartungen bestehen an diese Rolle? Wie kann man Ziel mit Menschenorientierung verbinden? Und wie gelingt effektive Kommunikation? Das sind Themen des ersten (halben) Workshoptages.

Spezialgebiete der Kommunikation wie z.B. Delegation, Feedback geben und Motivation stehen im Mittelpunkt des zweiten halben Tages. Im dritten Block konzentrieren wir uns auf die Interaktion mit dem Team: Welcher Führungsstil ist günstig? Wie kann ich das Team bei einer kooperativen Entscheidungsfindung unterstützen?

Zwischen den drei Workshopteilen ist mindestens eine Woche Zeit eingeplant, in der die Teilnehmenden aufgefordert sind, eigenes und fremdes (Kommunikations-)Verhalten zu beobachten, reflektieren und zu üben.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Projektmanagement der eigenen Dissertation

<b>Leitung:</b>	Dr. Agnes Schindler; Dr. Theo Jäger
<b>Zielgruppe:</b>	Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Montag, 7. Juni bis Freitag, 11. Juni 2021   virtuelle Meetings am Montag und Freitag, dazwischen Einzelarbeit nach individuellem Zeitplan   ONLINE   Stud.IP und ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Mittwoch, 2. Juni 2021

Jedes Promotionsvorhaben stellt ein mehrjähriges, herausforderndes Projekt dar, das einer professionellen Planung und Umsetzung bedarf. Für das erfolgreiche Meistern eines Promotionsprojekts können verschiedene Instrumente und Methoden herangezogen werden, die zum Teil mit der Theorie und Praxis des klassischen Projektmanagements in Verbindung stehen. Diese lernen Promotionsinteressierte und Promovierende kennen, so dass sie sie anschließend als Projektmanager\*in des eigenen Forschungsprojekts zum Einsatz bringen können.

Durch die Bearbeitung folgender Themen wird eine möglichst professionelle, zielführende und effiziente Planung, Durchführung und Beendigung der Doktorarbeit unterstützt:

- Definition des Promotionsprojekts (Betreuungsverhältnis, Kurzüberblick zu Formalitäten/Regelungen und Forschungsthema, Anlass sowie Ziel des Promotionsprojekts, Projektorganisation und Umfeld des Forschungsvorhabens)
- Planung des Promotionsprojekts (Exposé bzw. Forschungskonzept, Arbeits- und Zeitplan bzw. Projektstrukturplanung, Risikoanalyse, Einschätzung des eigenen „Arbeitstyps“ und individuelle Rahmenbedingungen)
- Umsetzung des Promotionsprojekts (Projektsteuerung, Monitoring und Fortschrittsberichte, Zeit- und Selbstmanagement, Forschungstagebuch, Umgang mit Änderungen, Aktivitäten neben der eigentlichen Forschung)
- Abschluss des Promotionsprojekts und Übergang in die nächste Karrierephase

Über den theoretischen Input hinaus werden im Workshop die vermittelten Instrumente und Methoden in Übungsphasen direkt eingesetzt (insbes. Steckbrief zum Promotionsprojekt, Projektstrukturplanung, Tools zur Umsetzung des Promotionsprojekts) und es entsteht hierdurch ein Teil eines Portfolios für die eigene Doktorarbeit.

Max. Teilnehmer\*innen: 16

## **Endspurt Promotion: Vorbereitung auf Rigorosum und Disputation**

**Leitung:** Dr. Jan Schmidt  
**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Freitag, 18. Juni 2021 | 9 – 16 Uhr | ONLINE  
| ZOOM  
**Anmeldung bis:** Montag, 14. Juni 2021

Es ist eben mehr als eine einfache Präsentation: Die Disputation ist eine besondere Herausforderung am Ende der Promotionsphase, die nicht nur inhaltlich gut vorbereitet sein will. Der Workshop Disputationstraining nimmt die kommunikativen Aspekte der Disputation in den Blick. Thematisiert werden die körperliche und stimmliche Präsenz, Antworttechniken und mögliche Reaktionen. Einen Teil nimmt die Simulation von 2-3 Disputationen ein. Weitere Inhalte sind:

- Die Disputation: Ziele, Inhalt, Rollen (Gutachter, aber auch Vortragende)
- Mögliche Erwartungshaltungen
- Videoanalyse: Körpersprache, Mimik, Gestik
- Videoanalyse: Sprechgeschwindigkeit und Artikulation
- Strukturierung des Vortrags: Aufbau, Stilmittel
- Umgang mit Einwänden und „unangenehmen Fragen“

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Forschungsdatenmanagement für die Promotion

- Leitung:** Marina Lemaire, M.A.,  
Servicezentrum eSciences
- Zielgruppe:** Alle Promovierende
- Sprache:** Deutsch oder Englisch
- Termin:** nach Bedarf (sobald min. 3 Interessierte  
zusammenkommen)
- Anmeldung bis:** Jederzeit

Die allgegenwärtige Digitalisierung wirkt sich auf die Art und Weise aus, wie heute geforscht wird. Digitale Forschungsdaten zu sammeln und zu verarbeiten, stellt viele Projekte vor besondere Herausforderungen, die sowohl die Auswahl der Soft- und Hardware betreffen als sich auch auf den gesamten Forschungsprozess selbst auswirken. Aufgrund der hohen Relevanz für die gute wissenschaftliche Praxis und der Tatsache, dass sich Promovierende zu unterschiedlichsten Zeitpunkten ihrer Promotion mit dieser Problematik auseinandersetzen müssen, bietet das Graduiertenzentrum in Zusammenarbeit mit dem Servicezentrum eSciences einen dauerhaften 6-stündigen Kurs zum Forschungsdatenmanagement für die Promotion an.

## Anmeldung zu den Veranstaltungen und weitere Informationen

Bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen unter [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de) bitte **Name, Adresse, E-Mail** und **Promotionsfach** angeben!

### Bitte beachten Sie:

Der Programmflyer ist stets als vorläufiges Programm zu verstehen. Programmänderungen sind möglich. Diese werden auf der Internetseite [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de) veröffentlicht.

### Mailingliste

Der Mailverteiler des GUT informiert über aktuelle Veranstaltungen. Wenn Sie in die Mailingliste aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de).

### DocColloq – Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium

Du hast Lust, dein Promotions- oder sonstiges aktuelles Forschungsthema einem interdisziplinären Publikum, bestehend aus interessierten Promovierenden aller Fachbereiche vorzustellen? Das neue interdisziplinäre Doktorandenkolloquium an der Universität Trier „DocColloq“ bietet diese Möglichkeit! Die Veranstaltung richtet sich an deutsche und ausländische Promotionsanfänger\*innen und Fortgeschrittene. Weitere Infos und Termine unter [www.doccolloq.uni-trier.de](http://www.doccolloq.uni-trier.de). Bei Nachfragen und Interesse bitte E-Mail an [camilla.haake@web.de](mailto:camilla.haake@web.de) oder [troeller@uni-trier.de](mailto:troeller@uni-trier.de).

### Literaturwissenschaftliches Kolloquium

Seit dem Sommersemester 2017 wird Promovierenden der Literaturwissenschaften aller Fächer in diesem Kolloquium die Möglichkeit gegeben, ihre Projekte vorzustellen, Feedback einzuholen und gemeinsam mit Vertreter\*innen verschiedener Disziplinen zu diskutieren. Es besteht bereits ein fester Kreis an Teilnehmer\*innen. Neue Interessierte sind allerdings nach wie vor herzlich willkommen. Moderiert und geleitet wird das Kolloquium von Eva-Maria Windberger und Britta Colligs (beide Anglistik). Bei Nachfragen und Interesse senden Sie bitte eine E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Promotionsfaches an [em.windberger@uni-trier.de](mailto:em.windberger@uni-trier.de) oder [colligs@uni-trier.de](mailto:colligs@uni-trier.de).

### **Hochschuldidaktik**

Die Stabsstelle Qualitätssicherung (QS) bietet regelmäßig allen Lehrenden Workshops zur hochschuldidaktischen Weiterbildung an: [www.hochschuldidaktik.uni-trier.de](http://www.hochschuldidaktik.uni-trier.de)

### **Weiterbildungsangebote des Referats für Gleichstellung**

Das Referat für Gleichstellung der Universität Trier bietet regelmäßig Veranstaltungen für Promovendinnen und Post-Doktorandinnen an: [www.gleichstellung.uni-trier.de](http://www.gleichstellung.uni-trier.de)

### **Open Access-Angebote der Universitätsbibliothek**

Die Bibliothek der Universität Trier bietet allen Nachwuchswissenschaftler\*innen Fördermöglichkeiten durch den Open-Access-Publikationsfonds zur Finanzierung von Publikationen in genuinen Open-Access-Zeitschriften. Mehr dazu hier: <http://openaccess.uni-trier.de>

### **Stipendienberatung**

Dr. Agnes Schindler

Raum DM 05

[schindler@uni-trier.de](mailto:schindler@uni-trier.de)

Telefon: 0651 - 201 3831

Sprechzeiten: Anmeldung via Stud.IP, nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail

### **Promovierendenvollversammlung und**

#### **Promovierendenvertretung:**

Tara Partetzke, M.Sc.

(Vorsitzende der Promovierendenvollversammlung und Promovierendenvertreterin des Fachbereichs I)

[partetz@uni-trier.de](mailto:partetz@uni-trier.de)

Alle weiteren Promovierendenvertreter\*innen finden Sie auf [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de)

### **Allgemeine Beratung von ausländischen Promovierenden zu individuellen Hilfestellungen, kulturellen und sozialen Integrationsangeboten:**

Isabella Tegethoff, M.A.

Raum V 34

[phd@uni-trier.de](mailto:phd@uni-trier.de)

Telefon: 0651 - 201 4288

Sprechzeiten: Dienstag 9-12 Uhr

## **Beratung und Kontakt des GUT**

Dr. Agnes Schindler (Geschäftsführung)

Tobias Schank, M.Ed. & Tara Partetzke, M.Sc.

DM-Gebäude, Raum DM 05, [schindler@uni-trier.de](mailto:schindler@uni-trier.de)

Telefon: 0651 - 201 3831 oder 0651 - 201 3107

Sprechstunde: Anmeldung via Stud.IP, nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail

E-Mail: [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de) | Web: [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de)